



Lehrstuhl Prof. Dr. Elisabeth Moser Opitz  
Lehrstuhl Prof. Dr. Katharina Maag Merki  
Lehrstuhl Prof. Dr. Ingeborg Hedderich  
Lehrstuhl Prof. Dr. Anna-Katharina Praetorius

## Öffentlicher Gastvortrag

**Mittwoch, 23. Mai 2018, 16.15 bis 18.00 Uhr**

Universität Zürich, Hauptgebäude, Rämistrasse 71, 8006 Zürich  
Hörsaal KOL-H-317

### Prof. Dr. Patrick Bühler

Professur für allgemeine und historische Pädagogik,  
Pädagogische Hochschule FHNW, Solothurn

## „Sorgenkinder“, „Schmerzenskinder“ Pädagogik und Psychopathologie 1890-1940

Am Ende des 19. Jahrhunderts überwand die Psychiatrie, die zuvor vor allem Anstaltspsychiatrie gewesen war, mehr und mehr die engen Grenzen der „Irrenhäuser“; forensische Psychiatrie, Militärpsychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie entstanden und der rasante „Aufstieg von Psychologie und Psychotherapie zu zentralen Wissens- und Praxisformen säkularer Selbsterforschung“ begann (Tändler/Jensen 2012, S. 17). Im Bildungssystem sind international zwei der besonders auffälligen institutionellen „Symptome“ dieser Entwicklung die Entstehung der sogenannten Hilfsschule am Ende des 19. Jahrhunderts und – davon nicht zu trennen – die Schaffung von Schularzt- sowie Erziehungsberatungsstellen und Schulpsychologischen Diensten. Dass die Pädagogik sich sehr schnell um leidende Nerven und kranke Geister zu kümmern begann, ist kaum verwunderlich, da Bildungssysteme generell nichts anderes tun, als „an der ‚Seele‘ der Heranwachsenden“ zu „arbeiten“: Die Schule ist vor allem mit der „Herstellung“ „mentale[r] Infrastrukturen“ beschäftigt (Fend 2008, S. 29, 35).

Der Vortrag, der erste Ergebnisse eines SNF-Projekts präsentiert, skizziert in einem ersten Schritt die historische Entstehung eines „therapeutischen“ pädagogischen Dispositivs um 1900, das Bildungssysteme auch in den heutigen „inklusiven“ Zeiten noch prägt, um in einem zweiten Schritt vor allem die damit zusammenhängenden pädagogischen Praktiken, professionellen und institutionellen Entwicklungen zu untersuchen: Wie versuchte man den damals sogenannten Schmerzens- und Sorgenkindern zu helfen? Welche Hoffnungen hegte man und was wurde wirklich erreicht?

Fend, Helmut (2008): *Neue Theorie der Schule. Einführung in das Verstehen von Bildungssystemen*. 2., durchgesehene Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Tändler, Maik/Jensen, Uffa (2012): Psychowissen, Politik und das Selbst. Eine neue Forschungsperspektive auf die Geschichte des Politischen im 20. Jahrhundert. In: Tändler, Maik/Jensen, Uffa (2012): *Das Selbst zwischen Anpassung und Befreiung. Psychowissen und Politik im 20. Jahrhundert*. Göttingen: Wallstein, S. 9–35.

**Studierende, Kolleginnen und Kollegen sowie weitere interessierte Personen sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.**